

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Süddeutsche Sportzeitung. 1908-1913 1908

76 (22.9.1908)

Süddeutsche Sportzeitung

Offizielles Organ des
Deutschen Fußball-Bundes,
Münchener Fußball-Bundes,
Frankl. Association-Bundes,
Deutschen Rugby-Verbandes
und der
Deutschen Sportbehörde
für Athletik

Illustrierte Zeitschrift
für alle Sportzweige : Fußball : Lawn-
:: Tennis : Athletik : Hockey etc. etc. ::

Alleiniges amtliches Organ des Verbandes
Süddeutscher Fußballvereine

Bezugspreis mit portofreier
Zustellung
Deutschland pro Vierteljahr
Mk. 1.70 :: Ausland Mk. 2.50
Einzelnummern 10 Pfennig
Redakt. u. Verlag Karlsruhe
Amalienstr. 55 :: Fernsprecher 1118
Adresse für Depeschen:
Süddeutsche Sportzeitung

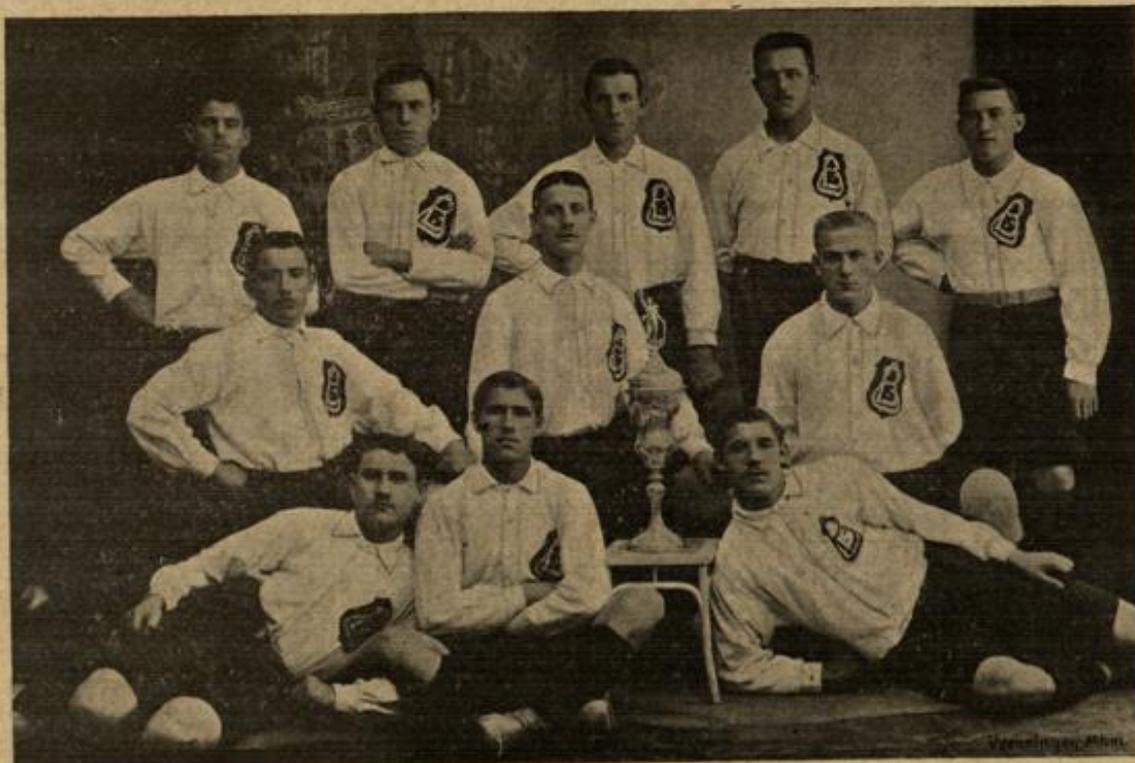
Erscheint Dienstag und Donnerstag
Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten

Nr. 76.

Karlsruhe i. B., den 22. September 1908.

4. Jahrgang.

F. C. Germania 1901 Bieber bei Offenbach :: Meister der Klasse B 1907/08.



Namen von rechts nach links: (obere Reihe) Fay, Groß, Lehr, Stanz, Kreis, (mittlere Reihe) Wagner, P. E. Bauer, Herzog, (untere Reihe) Weisenbach, Gg. Bauer, Martin Bauer, Spielführer.

Die F. A. und die Liga.

Zu einer der letzten Nummern der „Südd. Sportzeitung“ erwähnte ich, daß eine Spaltung zwischen der F. A. und den großen Clubs der Liga nicht unmöglich sei. Die einzelnen Clubs der Liga haben nun beschlossen, die F. A. zu bitten, eine Regel aufzustellen, wonach es erlaubt sein soll, den Spielern einen „Bonus“ (Gehaltszuschuß) für jedes gewonnene Spiel zu geben. Das ist natürlich nur

ein Umweg, die Regel über den Maximum-Gehalt (200 Pfund Sterling) zu umgehen. Es will auch so viel sagen, daß die Berufsspieler ihr Bestes nicht leisten wollen, außer wenn sie für einen Sieg mehr Geld bekommen! Ein wahrhaft trauriges Zugeständnis. Geht die F. A. nicht darauf ein, halte ich eine Spaltung für sehr wahrscheinlich. F. A. wird aber wohl nachgeben, da sie doch von Leuten, die mit Professional-Clubs zu tun haben, geleitet wird. Es wird aber noch ein weiterer Schritt in die Richtung

Mit der Nummer 78
schließt das 3. Quartal!

Jetzt ist es Zeit zu abonnieren!

Bestellen Sie entweder direkt beim Verlag, bei der Post oder im Buchhandel.

sein, wohin die Professional-Käufer gekommen sind und heißt einfach in die Hände der A. F. A. spielen.

Die letzten League-Resultate waren nicht sehr überraschend. Manchester United gewann wieder sehr leicht gegen Middlesbrough. Meredith und Turnbull spielen immer noch in brillanter Form.

Das 24 stündige Gehen wurde von Hammond gewonnen, der mehr als 130 Meilen (etwa 210 Kilometer) zurücklegte. Somit hat er alle englischen Records, Professional und Amateur, geschlagen.

Leutnant Halswell hat sich jetzt definitiv zurückgezogen. Er wird also nicht gegen Carpenter in Amerika laufen, und alle Behauptungen zum Gegenteil sind nur als amerikanische Reklame zu betrachten. Er ist der beste Mann über 400 m, den wir seit Jahren in England gesehen haben und jetzt, wo Schrubbs nach Canada gegangen ist, der beste „Zug“ bei einem Athletik-Meeting. Schade, daß wir ihn auf der Rennbahn nicht mehr sehen werden.

Die neuen Kreisspiele der A-Klasse.

E. Doutmann, cand. phil., Hagenau.

Schon lange sehnte man sich nach einer neuen Art der Spieldarstellung. Bei der alten Art konnte ein Verein, sollte er auch nur einmal vom Mißgeschick verfolgt gewesen sein, für die Meisterschaft sofort außer Betracht kommen. Das neue System hat diesen Nachteil richtig erkannt und will eine gerechtere Meisterschaft bezwecken. Hierzu müssen die einzelnen A-Bereine des Kreises zweimal im Wettspiel einander gegenüber treten, um durch die größere Anzahl von Wettspielen einen Zufallsfehler aufzuheben, indem entweder alle Mannschaften bei der großen Anzahl der auszutragenden Spiele vom Mißgeschick des Zufalls, sei es im Fehlen hervorragender Spieler, oder in den schlechten Bodenverhältnissen verfolgt werden können, oder indem ein einmaliges schlechtes Resultat in späteren günstigeren Wettspielen aufgewogen werden kann.

Von diesem Standpunkte aus betrachtet, eine gerechtere Meisterschaft zu erzielen, muß unbedingt das neue System gebilligt werden. Aber spielen wir denn nur der Meisterschaft wegen? Ist diese nicht vielmehr ein Mittel zum eigentlichen Ziele und nimmt nur die untergeordnete Stellung ein. Ich glaube wir pflegen unsern Fußballsport in erster Linie zur Erzielung körperlicher und geistiger Kräfte. In diesem Sinne hat sich unser Verband gegründet, um durch einen friedlichen Wettbewerb gegenseitig sich anzufeuern, zu belehren und zu vervollkommen. Aber tut man nicht das Gegenteil, wenn man einzelne Vereine durch Nichtzulassung zu einer bestimmten Klasse vom Wettbewerb ausschließt und sie spielerisch einer weit nachstehenden Klasse überweist. Wie ein Fremdkörper werden diese Vereine von ihrem eigenen Verbands abgestoßen, ihrem Schicksale überlassen, ihrer Lebenskraft beraubt, in ihrer Entwicklung gehemmt.

Durch die Kreispiellart mußte notwendig wegen der großen Zahl der Spiele und wegen der Kürze der Zeit eine Auswahl unter den A-Bereinen getroffen werden und nur den Besten die Beteiligung an den Kreispielen gestattet sein. Aber deshalb durfte man doch nicht die minder guten A-Bereine vernachlässigen, sondern mußte Mittel suchen, auch diese Vereine in ihrer Entwicklung zu fördern. Das geschieht aber nicht damit, daß man diese Vereine ohne Prüfung der Verhältnisse der nächstfolgenden Klasse, der B-Klasse überweist. Ich sage mit vollem Bewußtsein „ohne Prüfung der Verhältnisse“; denn in unserem Ober-

rheingau gibt es tatsächlich nur 3 B-Bereine. Wenn sich in diesem Jahre mehr Vereine zur B-Klasse rechnen, so sind das Vereine, die eben noch C-Klasse waren. Und mit solchen noch gewesenen C-Bereinen sollten A-Bereine kämpfen? Würde durch ein solches Wettspiel spielerisch etwas erzielt und würden A-Bereine nicht ihrer spielerischen Ehre etwas vergeben mit C-Bereinen um die Meisterschaft zu spielen?

In ähnlicher Lage befindet sich der Gau Schwaben mit Union Stuttgart und der Neckargau mit Phönix Mannheim. Besser liegen die Verhältnisse im Gau Mittelbaden, der über eine wirklich tüchtige B-Klasse verfügt. Der Unterschied zwischen diesen A-Bereinen und der B-Klasse ist doch zu groß, als daß man beide Klassen auf gleiche Stufe stellen könnte, und die Zeit, in der diese A-Bereine in der A-Klasse wirklich sich bewarben, hat auf ihre spielerische Tüchtigkeit einen unverkennbaren Einfluß ausgeübt. Unser Ziel muß sein: die Vereine nicht in ihrer Entwicklung zu hemmen, sondern zu fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, dürfen diese A-Bereine nicht der B-Klasse überwiesen werden, sondern sie müssen, da die beste A-Klasse in ihrer jetzigen Entwicklung notwendig die schwächeren A-Bereine ausschalten mußte, für sich selbst eine Klasse bilden, eine sogenannte Ib Klasse. Diese Ib Klasse würde nach dem System der Ia Klasse ihre Spiele austragen und würde innerhalb des Kreises einen Ib Meister erzielen, der natürlich nur innerhalb des Kreises Bedeutung hätte und für die weitere Meisterschaft nicht in Betracht käme.

Zu diese Ib Klasse würde ich rechnen:

Union Stuttgart,	F. B. Beiertheim,
Phönix Mannheim,	Donar Straßburg,
Frankonia Karlsruhe,	F. B. Hagenau.
Allemannia	„

Nur auf diese Art können diese Vereine sich weiter entwickeln, wenn sie wie in Ia Klasse unter sich als ungefähr gleiche Gegner um eine Ib Meisterschaft kämpfen.

Auch vom finanziellen Standpunkte aus müssen diese Vereine sich bemühen besseren Sport zu bieten. Vereine, die bisher durch klingvolle Namen und Meisterschaftstitel hochklassiger Mannschaften ein großes Publikum auf ihren Plätzen lockten, werden dieses verschwinden sehen, sobald geringerer Sport geboten wird. Dadurch sinken die Einnahmen, die für teuer gemietete Plätze unerlässlich sind; der Verein geht dem Bankrott entgegen.

In anderer Hinsicht scheint mir ferner die neue Kreiseinteilung gefährlich zu sein. Sie nimmt den Vereinen die Freiheit sich zu entscheiden, wann und wo sie spielen wollen. Sie setzt zu Beginn der Saison die Spiele fest, die ohne Unterbrechung bis zum Frühjahr den Verein in Anspruch nehmen. Jedes einzelne Spiel wird für die Meisterschaft von Bedeutung und läßt eine reinere Auffassung des Sportes, wie sie in friedlichen Privatspielen zum Ausdruck kommt, allmählich ersterben. Nur zu leicht möchte der Gedanke die Meisterschaft zu erringen den edleren Sinn für Sport ersticken und einem unedlen Willen zum Siege die Oberhand verschaffen. Durch die ohne Unterbrechung aufeinanderfolgenden Spiele werden Vereine gezwungen unsichere Spieler, die für die Mannschaft von großem Werte sind, zu verpflichten. Spieler, die als Kaufmann verhindert sind ihrem Berufe nachzugehen, müssen dafür entschädigt werden. Sie werden bezahlt. Hier sind wir an der Brücke angelangt, die ins Land des Berufsspielertums führt, eine Entwicklung, die unserm deutschen Sport in seinem Prinzipie zuwider ist. —

Zur Sportplatz-Einweihung des F. C. Concordia Nürnberg.



Schindler, Knaupp I, Rintl, Asmus, Fuchs, Meier, Fischer, Mühlfeld, Maizon, Desjart, Knaupp II

Der gesundheitsliche Wert der Athletik.

Jede körperliche Übung, vernünftig betrieben, ist von Wert; von besonderer Bedeutung sind jedoch diejenigen Arten des Sports, deren Endzweck es ist, den Körper zu Höchstleistungen zu befähigen. Es ist eine edle Aufgabe, die uns von der Natur verliehenen körperlichen Fähigkeiten bis zu ihrer höchsten Vollkommenheit auszubilden. Ein starkes, veredeltes Menschengeschlecht würde heranwachsen, wenn die intelligente Leibeszuht heute so allgemein werden würde, wie es das Kneipenlaufen leider ist. Besonders die verschiedenen Arten der leichten Athletik verdienen die weitestgehende Unterstützung. Sie werden in freier Luft betrieben, halten also fürs erste einmal den Jüngling, der tagsüber in der dumpfen Kontorstube sitzt, von der Klippe fern. Sodann gewöhnen sie ihn, wenn er es mit seinem Sport ernst meint, an eine regelmäßige Lebensweise, in der alle Ausschweifungen verpönt sind; sie kräftigen Muskeln, Herz und Lunge und machen den fleißigen Jünger zu einem gesunden, arbeits- und lebensfreudigen Menschen.

Aber mit dem rein körperlichen ist der Gewinn, den wir aus der Pflege dieser Sportzweige ziehen, noch keineswegs erschöpft. Wir haben auch nach der moralischen Seite hin schätzenswerten Nutzen vom Sport. Wer ein guter Springer, ein guter Läufer ist oder in der Pflege der Athletik hervorragende Körperkräfte gewonnen hat, wird sich in dem Gefühl, anderen Menschen überlegen zu sein, ein nützlich Selbstbewußtsein aneignen, eine würdige Männlichkeit. Der Sport hat ihn daran gewöhnt, sich an Aufgaben heranzuwagen, die vielen anderen zu schwer oder gar unlösbar erscheinen; so wird er dann auch im Leben nicht vor Aufgaben zurückschrecken, deren Lösung nur möglich ist, wenn man sein ganzes Selbst einsetzt. Nur der körperlich und geistig sich in gleicher Weise voll Betätigende wird sich ganz ausleben. Wer seinen Körper verkümmern, seine körperlichen Anlagen brachliegen läßt, wird vieles Kostliche entbehren, was die Pflege der Leibesübungen uns genießen läßt.

Bei den alten Griechen wurden jene Menschen, die körperlich und geistig gleich Hervorragendes leisteten, fast Göttern ähnlich erachtet. Die Bedeutung der Körperübungen in jener Zeit zurückgewinnen, hieße der Entwicklung des Menschentums neue Perspektiven eröffnen!

Wir entnehmen obige Abhandlung dem vortrefflichen Werke Kurt Doerries „Leichte Athletik“, Verlag Grethlein u. Co. Leipzig. Preis eig. geb. 2.25 M., das wir jedermann zur Anschaffung gelegentlich empfehlen können.

F. C. Germania Bieber bei Offenbach

Meister des Verbandes südd. Fußballvereine, Klasse B.

Nachdem der Verein im Jahre 1903, als er um seine Existenz bereits 2 Jahre unter den örtlichen Verhältnissen zu leiden hatte, sich dem Verband südd. F. V. angliederte, war anfangs das zur Verfügung stehende Spielmaterial bescheiden und nicht viel versprechend; auch fehlte die Kenntnis und Sympathie der Einwohnerschaft, wodurch die Mitgliederzahl keine wesentlichen Fortschritte zu verzeichnen hatte.

Schon im ersten Jahre wurde Germania Bieber den Verbandsspielen der B-Klasse zugeteilt und konnte hier, durch die bekannte starke Konkurrenz im Mittelmaingau vorerst nicht die führende Stelle erreichen. Jedoch durch eifriges Training und guten Willen zur Sache, entfaltete Germania bald brauchbare, spieltüchtige Leute, die es vollbrachten, daß schon im Jahre 1905/06 und 1906/07 die 2. Stelle des Gau'es ihnen zuerkannt werden mußte. Nachdem die Gau- und Kreismeisterschaft 1906/07 dem F. C. Viktoria Aschaffenburg zufiel, und derselbe Verein im folgenden Jahre wieder zu den Spielen der B-Klasse zugelassen wurde, war es um so beachtenswerter als Germania Bieber dem aussichtsvollsten Favoriten zwei einwandfreie Niederlagen beibringen konnte. Durch diese beiden Resultate sicherte sich Bieber die Gauemeisterschaft und konnte auch mit dem günstigen Torzahlverhältnis 14:1 als Nordkreismeister triumphieren.

Dem Sport unermüdet huldigend, beteiligte sich Bieber auch an den Spielen des Bundes Offenbacher Fußballvereine und ging unbesiegt als Meister in Klasse A und B hervor. — Gleich nach Beendigung dieser Spiele appellierte der Verband zu den Schlussspielen und war man sich wohl bewußt, daß Olympia Darmstadt und F. V. Karlsruhe-Beierthaim nicht zu unterschätzende Gegner präsentieren. Nachdem jedoch Bieber die beiden Spiele gegen Darmstadt und das Vorspiel gegen Beierthaim für sich entscheiden konnte, brachte das Entscheidungsspiel in Beierthaim eine Niederlage, die jedoch am Durchschnittsergebnis nichts mehr änderte, und Germania brachte zum erstenmale den Pokal der B-Klasse in die Grenzen des Nordkreises.

Fußball.

Karlsruhe.

K. F. V. I — Viktoria Mannheim I 9:0 (5:0).

Das erste Verbandsspiel nach dem neuen System, das hier stattfand, war obiges Treffen. Nachdem K. F. V.

gegen Straßburg vor 14 Tagen verhältnismäßig knapp abschnitt, war man auf den Ausgang des obigen Spiels gespannt. Das Spiel wurde von Herrn Szivejny in einwandfreier Weise geleitet. Es begann 3,15 Uhr mit dem Anstoß der Karlsruher. Gleich der erste Angriff wurde schön durchgeführt, ein scharfer Schuß von Fuchs wurde vom Torwächter Mannheims aber sicher abgewehrt. Mannheim kommt anfänglich auf, vermag sogar das Spiel auf wenige Minuten in K. F. V.'s Spielhälfte zu verlegen, doch alle Angriffe scheitern an der Karlsruher Verteidigung. Jetzt kommt auch die Stürmerreihe des K. F. V. in Schwung. Sie zeigt uns ein tadelloses Zusammenspiel. Mannheims Verteidigung arbeitet gut, kann aber nicht verhindern, daß Förderer innerhalb 5 Minuten 2 Tore erzielt, denen bis zur Pause noch 3 weitere nachfolgen. Karlsruhe's Sturm ist unermüdet im Angriff. Was heute besonders auffällt ist die Entschlossenheit vor dem Tore.

Nach Wiederbeginn greift Mannheim, den Wind im Rücken, kräftig an. Einige gefährliche Situationen entstehen vor dem Karlsruher Tor, doch Torwächter und Verteidiger retten in schöner, ruhiger Weise. Die K. F. V. Mannschaft spielt jetzt etwas zerfahren und verwickelt einige Eckbälle, die für Mannheim erfolglos verlaufen. Doch bald ist wieder Ruhe eingetreten und 4,25 Uhr köpft Fuchs eine Flanke Kächele's schön ein. Das 7. Tor wird von Breunig durch scharf getretenen Elfmeterball erzielt. Gegen Schluß wird das etwas abgeflaute Tempo wieder rascher. 2 weitere Tore sind der Erfolg für Karlsruhe.

Was das Spiel im allgemeinen anbelangt, verlief es fair und war fast durchweg völlig offen. Man konnte befriedigt den Sportplatz verlassen.

Mannheims Mannschaft, durcheinweg stämmige Leute, war besonders in der Verteidigung gut. Die Stürmerreihe ist schnell aber vollständig unentschlossen und schußunsicher vor dem Tore.

K. F. V. war wirklich gut. Die Aufstellung war eine glückliche. In der Stürmerreihe spielte Heß, der entschieden Leben in dieselbe brachte. Heß, Förderer und Fuchs sind ein gutes Innentrio. Von den Flügelstürmern bewährte sich Kächele ganz ordentlich. Die Flügeläufer sind am richtigen Platze. Kuzek, der alte Mittelläufer, verrät immer noch gute erste Klasse. Er ließ aber nach Halbzeit merklich nach. Als Verteidiger fungierten heute Trumpf, der für Guttsch antrat, und Breunig ganz gut. Dell im Tore hielt sicher. Man darf nur wünschen, daß die Mannschaft auch ferner in dieser Aufstellung spielt, mindestens aber die Stürmerreihe keine Änderungen mehr erfährt.

K. F. V. II — Beierheimer F. V. I 2:2.

" III — " II 3:2.

Pforzheim.

1. F. C. Pforzheim — Union V. f. B. Mannheim 5:1 (3:1)

Seine ersten zwei Punkte erringt Pforzheim nach sehr schönem Spiel, einwandfrei. Das Wetter war sehr schön und heiß, sodaß die Kämpen beider Mannschaften in ihrem Schweiß um den Sieg ringen mußten. Pforzheims Mannschaft spielte in einiger Umstellung, die sich nach Ansicht fast aller Sportskenner für Pforzheim bewährte, doch gibt es ja immer Leute, denen man es nicht recht machen kann, so auch mit dieser Umstellung. Der neu eingestellte junge Spieler hat sich aber für das erste Wettspiel in so starker Klasse gut bewährt.

Das Spiel war sehr schön und ausgeglichen; es tat jeder sein bestes, um so nach und nach das Spiel auf die Höhe zu bringen, die jeder Club erstrebt oder erstreben sollte, ein schönes, edles und vollkommenes Spiel.

Mannheim ist eine sehr gute Mannschaft und glaube ich, daß diese in den kommenden Spielen noch manchem Gegner eine harte Nuß zu knacken gibt. Mannheim hat ein gutes Zusammenspiel. Der Tormann jedoch arbeitet zu wenig mit den Händen. Herr Langer vom K. F. V. schiedsrichterte gut wie immer.

Bolde.

Alemannia Karlsruhe I — Union Stuttgart I 3:2
Qualifikationspiel.

Zwei fast ebenbürtige Gegner — Alemannia durch die bessere Hintermannschaft im Vorteil — lieferte sich einen erbitterten Kampf, handelte es sich doch um Einreihung in die Ligaklasse. Das Spiel wurde von beiden Parteien in forcierem Tempo durchgeführt, man sah, jeder einzelne Mann gab sein bestes, um zu siegen. Obwohl jeder den andern an Opferwilligkeit zu übertreffen suchte, verdient doch der Torwächter Unions, — Rothweiler, — ein besonderes Lob, was bei Alemannia von Stöcklein, dem Mittelläufer, zu sagen wäre. Der Schiedsrichter Herr Stendle vom 1. F. C. Pf. darf als musterhaft bezeichnet werden.

K. G.

Mannheim.

Union V. f. B. c. V. I — Frankfurter Viktoria I 7:0.

" II — Schwözing. Vereinig. I 5:2.

" III — Seckenheimer F. C. II 3:0.

Der vergangene Sonntag hat Unions Sportklub noch weiter vorwärts gebracht wie bisher, galt es unseren Sportkameraden besonders in Mannheim zu zeigen, daß die in den letzten 14 Tagen erzielten Resultate keine Zufälle waren. Alle entsandten Mannschaften waren siegreich.

Schon der Sonntag Vormittag zeigte uns ein Übungsspiel der I und II K. F., das um 11 Uhr sein Ende nahm. Am Nachmittag 1/3 Uhr trafen sich auf dem Unionplatz die 1. Mannschaft von Schwözingen und die 2. der Union mit obigem Resultat.

Kurz nach 4 Uhr trat die 1. Mannschaft der Frankfurter Viktoria und die von Union zu einem Freundschaftsspiel an. Ob erstere Mannschaft außer dem Torwart, der zu Viktorias K. F. zählt, weiteren Ersatz hatte, war nicht bekannt. Union war vollständig, mit Ausnahme des linken Flügels, der noch nicht bestimmt der Mannschaft zugeteilt ist. Viktoria, die das Spiel eröffnete, drängt ihren Gegner in seine Hälfte zurück, und Union war auch zu Anfang kaum eigener Herr in ihre Hälfte. Allerdings währte dies nicht zu lange und Union schaffte sich mit Energie, die bis zum Schluß beibehalten wurde, Lust. Halbzeit 3:0.

Viktoria, die jetzt gegen den Wind spielt, kann trotz Umstellung das Verlorene nicht einholen und wird durch die weiteren Erfolge etwas mutlos. Vier weitere Tore stellten das Resultat auf 7:0.

Einige schön verlebte Stunden bleiben in Erinnerung und neue Sportkameraden lernten sich in diesem Spiel kennen.

Frankfurt a. M.

Bockenh. F. C. Germania I — Offenb. F. C. Riders I 1:2

" II — Fels. F. C. Britannia II 4:1

Die 1. Mannschaften lieferten sich ein durchaus offenes und faires Spiel. Germania verwickelte kurz vor Halbzeit

(wegen Hand) einen Elfmeter, welcher vom Torwächter gehalten wurde. Pause 0:0.

Bei Wiederbeginn ist Bockenheim, durch die Sonne im Rücken, etwas im Vorteil und kann auch nach ca. 25 Minuten die Führung übernehmen. Offenbach leitete nun schöne Angriffe ein und mußte der Torwächter Bockenheims öfters eingreifen. In der 35. Minute zieht Offenbach gleich. Nun entstanden vor beiden Toren oft gefährliche Momente. Der Halblinke Germanias ließ 3 Minuten vor Schluß eine toffichere Chance aus, worauf Offenbach in der nächsten Minute durch schöne Kombination das siegbringende Tor erzielte. Offenbach spielte nur mit 10 Mann.

Frf. F. C. Germania 94 I — Frkf. F. C. 02 I 3:2
 " II — F. B. Merkur 7:0
 " III — Frkf. F. C. 02 III 10:0
 " IV — " IV 11:0
 " V — Fußballsportv. V 0:3
 " engl. Mannsch. — F. F. C. Viktoria A. S. 2:0

In der 1. Mannschaft spielte Germania mit 2 Ersatzleuten aus der 3. Mannschaft und konnte trotzdem das Spiel noch zu ihren Gunsten entscheiden.

Die 2. Mannschaft spielte in Friedberg gegen F. B. Merkur I. Nach wechselvollem, fairem Spiel, in dem die Frankfurter fast immer im Angriff sind, erzielten sie obiges Resultat.

Die Resultate der 3. und 4. Mannschaft zeigten, daß Germania einen sehr guten Nachwuchs hat.

Die neugebildete englische Mannschaft trat zum ersten Male auf den Plan und konnte Viktoria A. S. auf eigenem Platze mit 2:0 abfertigen. W. G.

Frankfurter Germania I — Bockenheimer F. Bg. I 0:5
 " II — " II 2:0
 " III — " III 3:0
 " A. S. — " A. S. 3:1

Wegen dem am gleichen Tag stattgefundenen Paris-Frankfurter Achterrudern mußte Germania I, ohne Baue, Bott, Nebenschütz und Jäger spielend, sich obige Niederlage gefallen lassen. Bei Halbzeit stand das Spiel 1:0 für Vereinigung. Als kurz nach Wiederbeginn Germania noch zu allem Unglück mit 10 Mann spielte, mußte die Hintermannschaft schwere Arbeit verrichten, um die ungestümen Angriffe abzuwehren.

Das Spiel der 2. Mannschaften zeigte, daß beide Vereine über einen schönen Nachwuchs verfügen. Germania II gelang es erst nach Halbzeit die beiden Tore zu schießen.

Germania III war ihrem Gegner überlegen und fertigte ihn mit 3:0 Toren ab.

Zum 1. Male trafen sich die A. S. von Vereinigung und Germania. Bei Vereinigung ragte der bekannte frühere erstklassige Spieler Möller, welcher inzwischen an Körperfülle sehr zugenommen hat, hervor. Auch der Torwächter leistete Gutes, konnte es aber nicht verhindern, daß sich Germania 3 Tore, darunter ein Elfmeterball, sicherte. Die längere Wettspielpraxis entschied hier den Sieg. A. S. Bg. spielte nur mit 8 Mann. Adje.

1 Paar erst sechsmal im Gebrauch gewesene Goalnetze

komplett mit Spannseiten, Haken etc. Anschaffungspreis Mk. 42.— ■ für Mk. 30.— ■ sofort zu verkaufen.

W. ACKERMANN, SULZBACH (Saar).

Bitte lesen, beachten!

An unseren verehrlichen

Abonnenten- und Leserkreis

richten wir vor Beginn des neuen Quartals die höfl. Bitte, uns Adressen von Interessenten aufgeben zu wollen, damit wir solchen zwecks Abonnement Probenummern zusenden können.

Diejenigen verehrl. Adressaten, welche noch nicht Abonnent sind und denen diese Nummer zugeht, werden freundlichst gebeten, falls sie selbst nicht gewillt sind, uns ihr Abonnement zuzuweisen, in **Bekanntenkreisen für uns wirken zu wollen.**

Ganz besonders aber richten wir an die verehrl. Vereinsleitungen unserer Verbandsvereine die höfl. Bitte, die immer weitere Verbreitung der

Südd. Sportzeitung

durch Zuweisung von neuen Abonnenten zu garantieren. Sie müssten es als eine ihrer ersten Pflichten erachten, der **„Südd. Sportzeitung“** immer weitere Verbreitung in ihren Kreisen zu sichern, ist diese doch das sicherste und beste Bindemittel zwischen Vereinen und den einzelnen Mitgliedern. Um das zu erreichen, was uns vorschwebt, **müssen Sie alle mithelfen, darum . . . gebt uns Adressen auf . . . wendet uns neue Abonnenten zu.**

Alle neu hinzukommende Abonnenten erhalten diesen Monat Gratislieferung.

Mit sportl. Hochachtung!

Verlag u. Redaktion der Südd. Sportzeitung.

Offenbach a. M.

Offenbacher F. C. 1899 — Gießener F. C. 1900 4:5 (3:3)

Die 99er, welche in Gießen eine größere Niederlage erlitten hatten, setzten im Retourwettbewerb alles daran, um ein günstigeres Resultat zu erzielen, was ihnen auch gelang. Halbzeit 3:3.

Dank dem aufopfernden Spiel der beiderseitigen Verteidigung konnte Gießen in der 2. Hälfte noch 2 und 99 nur 1 Tor erzielen.

Böflingen.

F. C. Böfl. 06 I — F. C. Bavaria Kaisersl. I 2:2 (2:1)

" II — F. C. Metis Weg II 5:1 (4:0)

Beginnend mit dem Anstoß Böflingens zeigt das Spiel der ersten Mannschaften schon zu Anfang ein sehr scharfes Tempo, bald vor diesem, bald vor jenem Tor

Sporthaus Bauer

Göthesstr. 24 ♦ Frankfurt a. M. ♦ Tel. 4422

Erstkl. Bälle, Stiefel, Trikot, Blousen

Englische Fabrikate, größte Auswahl.

Lieferant vieler südd. Vereine. Erste Referenzen.

gefährliche Momente zeigend. Auf beiden Seiten werden einige todsichere Sachen versiebt und kann Bavaria in der 12. Minute den ersten Erfolg buchen. In der 18. Minute zieht Völklingen gleich und übernimmt kurz vor Halbzeit die Führung. Die beiderseitigen Bemühungen, die Torzahl zu erhöhen, blieben erfolglos, erst kurz vor Schluß konnte Bavaria gleichziehen.

J. W.

Malstatt (Saar).

F. C. Borussia 05 I Neunkirchen (Trier) — F. B. Malstatt-Burbach I 8:3.

F. C. Borussia 05 II Neunkirchen (Trier) — F. B. Malstatt-Burbach II 4:1.

Borussia leidet unter Ersatz und dadurch bedingte Umstellung. Schon kurz nach Beginn fällt das 1. Tor für Borussia, dem sich in gleichen Abständen bis zur Pause noch 5 hinzugesellen, während Malstatt erfolglos bleibt. Von 9 schon getretenen Eckbällen werden 2 exakt verwandelt.

Nach Seitenwechsel kann Borussia ihr 7. Tor einbringen, worauf Malstatt mit einem gegebenen Abseitstor und einem 2. regelrechten Tor antwortet. Das Spiel wird immer lebhafter und bringt Borussia den 8. Erfolg, während Malstatt das 3. Tor eringt. Malstatt würde erfolgreicher sein, wenn das Spiel nicht so sehr auf José zugeschnitten wäre. Der Torwart ist die Stütze dieser Mannschaft.

Frankental.

Palatia Frankental I — Ludwigsh. F. C. 03 II 3:1

II — " IIIb 6:1

Sp. C. Waldhof I — " IIIa 1:3

Zuerst spielten die erste Palatias gegen 03 II. Beide Torwächter halten sehr gut, bis der von 03 einen weiten flachen Schuß durchläßt. 03 gleicht bald aus. Halbzeit 1:1. Darnach drängt zuerst 03 heftig. Der Mittelstürmer, der die Bälle sehr schön verteilte, wird von den andern Stürmern fast nicht unterstützt, und schießt scharf, aber zu hoch, sonst wäre das Resultat anders geworden. Ein Durchbruch des Linksaußen Palatias, der rechte Verteidiger, der zum erstenmal Deckung spielt, greift zu spät ein und Halblinks schießt. Der Torwächter von 03 hält alles, die Koller sind seine Schwäche. Bald darauf Eckball für Palatia, den der Mittelläufer der 03, der wohl der beste Mann am Platz war, dem eigenen Torwächter aus den Händen ins Tor tritt. Bei 03 wechselt Torwächter und rechter Verteidiger. Man merkt auch gleich, daß die jetzigen

Avis!

Die nächste Nummer bringt interessante Aufnahmen vom 100 km Marsch des Sportclub Vegetarier Karlsruhe.

Verteidiger schon oft nebeneinander spielten, denn nur noch einmal muß der Torwächter von 03 eingreifen. Spiel offen bis Schluß.

Bei Palatia tat jeder seine Pflicht. Sehr gut waren Torwächter und linker Verteidiger. Bei F. C. 03 war die Deckung gut mit Ausnahme des rechten Läufers. Der rechte Verteidiger muß noch Art und Weise des Angriffs und Einnehmen günstiger Stellungen lernen; fürs erste mal spielte er gut, besonders gut war das Kopfspiel. In der Stürmerreihe war Adolf in der Mitte, der, seit er das Bein brach, heute das erste mal wieder spielte, sehr gut. Gut war der Linksaußen und vielleicht noch der Halblinke; dagegen war der Halbrechte energielos, wie ich ihn noch nie sah. Ja, ja, das Zigarettenrauchen! Seit 03 II gegen Mühlburg verlor (3:1), klappt es nicht mehr. F. C. 03 muß eben, wie sie es bei der ersten Mannschaft machte, auch hier Tabula rasa schaffen.

Eine dritte Mannschaft der 03 spielte gegen Palatia II. Palatia ist die körperlich weit stärkere Mannschaft, der die 03 Mannschaft trotz des Resultates ebenbürtig ist. Das Resultat ist eine Glanzleistung des 03 Torwächters, der in der Läuferreihe herumkief, statt im Tor, und verschiedenmal neben den Ball schlug.

Eine andere dritte Mannschaft spielte in Waldhof.

Weitere Resultate.

Cassel:	Borussia Fulda II — Teutonia Cassel II	4:2
Frankfurt a. M.:	Germania I — Germania Bockenheim I	2:0
	Britannia I — Amicitia Bockenheim I	2:4
	Germania I — Kickers I	5:3
	II — Germania II	8:0
Hanau:	Viktoria 94 I — Helvetia Bockenheim I	6:2
Ludwigshafen:	Phönix Karlsruhe — F. C. 03 Ludwigsh.	4:3
Mannheim:	F. C. Freiburg I — F. C. 96 I	2:1
Nürnberg:	1. F. C. — Wader München	11:3 (2:3)
Pforzheim:	Phönix — Phönix Stuttgart	8:2
Pirmasens:	F. C. — Phönix Ludwigshafen	8:0
	Qualifikationsspiel zu Klasse B.	
	F. C. Kaiserslautern — Sp. C. 05 Pirmasens	10:0
Stuttgart:	Sportfreunde — F. B. Straßburg	8:3
Mühlhausen:	Kickers Stuttgart — F. C. Mühlhausen	11:0
München:	Bayern — F. C. St. Gallen	3:3

Berichtigung.

Cöln: F. C. 1899 — F. C. Düsseldorf 4:3 anstatt 2:4

Offizielle Bekanntmachungen. Deutscher Fußball-Bund.

Die Athletik treibenden Mitglieder von Bundesvereinen werden darauf aufmerksam gemacht, daß es unstatthaft ist, bei dem am 27. ds. Mts. in Berlin stattfindenden athletischen Meeting Kometa-Slavia gegen Mitglieder des S. C. Slavia oder des tschechischen Fußballverbandes zu starten. Zuwiderhandelnde werden zur Verantwortung gezogen.

F. Vorhammer, 2. Vorsitzender.

Verband südd. Fußball-Vereine.

Bekanntmachung. Die neuen Verbandsatzungen werden in den nächsten Tagen erscheinen. Ich bitte die vereidigten Vereinsleitungen, mir jetzt schon den nötigen Bedarf ausgeben zu wollen, damit in der Versendung kein Aufschub mehr eintritt. Durch wen die Satzungen zum Verband gelangen, werde ich in einer der nächsten Nummern bekannt geben. Der Verband der Gratisreplare an die einzelnen Vereine erfolgt sofort nach Fertigstellung.

Jedes Mitglied sollte sich mit den neuen Satzungen vertraut machen, da dies im Interesse jedes Vereins gelegen ist.

Der Einzelpreis beträgt 30 Pfg.; bei Bezügen von 10 Exemplaren werden 10%, bei 20 und mehr Exemplaren 20% Rabatt gewährt. Um die nötige Auflage noch rechtzeitig feststellen zu können, bitte ich, vorstehendem Gesuche gest. umgehend entsprechen zu wollen.

Pforzheim, den 21. September 1908.

Max Dettinger, 1. Vorsitzender.

An die Herren Gauvorsitzenden!

Trotz des in Nr. 72 ergangenen Auftrages wegen Angabe der Gauvorsitzenden an meine Adresse zwecks Herstellung der neuesten und genauesten Adressenliste fehlen mir noch die Gauvorsitzenden folgender Gauen:

Westmaingau	Donaugau
Saargau	Gau Mittelbaden
Ostmaingau	Oberheingau
	Mittelheingau

Im eigenen Interesse der Gaubehörden ersuche ich höflichst und dringend um Angabe der Adressen.

W. J. Immel, 2. Schriftf., Wiesbaden, Drudenstr. 9.

Kassenverwaltung.

I.

Die verehelichen Verbandsvereine werden hiermit ersucht, die Beiträge für das Jahr 1908/09 bis zum 15. Oktober 1908 an die Herren Gauvorsitzenden einzusenden und zwar:

Mittelmaingau	an Ferd. Hartwig, Offenbach a. M., Wilhelmplatz 4.
Südmaingau	„ Michael Fidel, Frankfurt a. M., Roßstr. 57.
Westmaingau	„ S. Friedrich, Vodenheim, Frankfurterstr. 7.
Nedargau	„ Ludwig Kratochvil, Mannheim, N 2, 9a.
Mittelheingau	„ Ludwig Wegger, Darmstadt, Ballaswiesenstr.
Pfalzgau	„ Philipp Schaaf jr., Birmasens, Schäferg. 5.
Saargau	„ Billy Dilg jr., Saarbrücken, Eisenbahnstraße.
Ostmaingau	„ J. Kagengast, Bamberg, Strahlen 8.
Gau Mittelfranken	„ Ferd. Müspert, Nürnberg, Allersbergerstr. 60.
Donaugau	„
Gau Oberbayern	„ Angelo Knorr, München, Aoißstr. 80.
Gau Mittelbaden	„ Ferdinand Lang, Karlsruhe, Markgrafenstr. 45.
Oberheingau	„ Eugen Baughaf, Freiburg, Jafusstr. 85.
Gau Schwaben	„ Hans Bitmer, Stuttgart, Alexanderstr. 60.

Ich mache ausdrücklich darauf aufmerksam, daß Vereine, die ihren Verpflichtungen bis zum genannten Tage nicht nachgekommen sind, sofort disqualifiziert und von der Teilnahme an den Verbandsspielen überhaupt ausgeschlossen werden.

Der jährliche Beitrag beträgt für je angefangene 30 Mitglieder 10 Mk. Der D. F. V. Beitrag (5 Pfg. pro Kopf) wird nach dem Mitgliederstande vom 31. Dezember berechnet und ist bis zum 15. Januar n. J. zu entrichten. Diejenigen Beträge, die an mich eingesandt wurden, habe ich mit den Herren Gauvorsitzenden bereits verrechnet.

II.

Alle Strafen, die vor dem 15. September er. verhängt worden sind, müssen gleichfalls bis zum 15. Oktober 1908 bezahlt sein, andernfalls Disqualifikation eintritt.

Falls gegen irgendwelche Bestrafungen Berufung eingelegt wird, ist trotzdem die Strafe vor Ablauf der vierwöchentlichen Frist zu zahlen, bezw. zu hinterlegen, da sonst sühnungsgemäß Disqualifikation eintreten muß.

Den Herrn Vorsitzenden des Donaugaus bitte ich um baldige Angabe seiner Adresse, damit ich die Kassenjournale absenden kann.

Frankfurt a. M., den 17. September 1908.

Albert Gehb, Eichwaldstr. 26a.

Südmaingau. Klasse A 2 und A 3.

27. Sept.	F. F. C. Viktoria	2 — Riders	2 Siegrist.
		3 —	3 Röh.
	F. S. V. Frankf.	2 — F. F. C. Germania	2 Söhngen.
		3 —	3 Sillon.
	F. F. C. Germania	2 — S. V. Wiesbaden	2 Hirschmann.
		3 —	3 Reich.
4. Okt.	F. F. C. Germania	2 — F. F. C. Viktoria	2 Krüsch.
		3 —	3 Gon.
	F. S. V. Frankf.	2 — F. F. C. Germania	2 Hirschmann.
		3 —	3 Vergner.
	S. V. Wiesbaden	2 — F. V. Frst. Riders	2 w. n. best.
		3 —	3

Die Spiele finden auf den Plätzen der erstgenannten Vereine

statt und beginnen bei den zweiten Mannschaften nachmittags 2 Uhr, bei den dritten Mannschaften vormittags 10 Uhr, jeweils mit zehn Minuten Wartezeit. Eine Abweichung von dieser Bestimmung findet bei den Spielen gegen den Sportverein Wiesbaden statt. Hierbei spielen die 2. und 3. Mannschaften nachmittags 2 Uhr mit zehn Minuten Wartezeit und zwar die 2. Mannschaften auf dem Platze des erstgenannten, die 3. Mannschaften auf dem Platze des anderen Vereins.

Beispiel: F. F. C. Germania 2 — S. V. Wiesb. 2 (Germaniaplatz 2 Uhr)
3 — 3 (in Wiesbaden 2 „)

Laut Beschluß des Gauausschusses vom 17. September 1908 gehören der Klasse B im Südmaingau folgende Vereine an: 1. Wiesbadener F. C. von 1901, F. F. C. Alemannia, F. G. Sedbach 1902, F. C. Viktoria Neu-Jsenburg, F. C. Langen 1903, Wiesbadener Fußballverein.

Die Spiele sind wie folgt festgesetzt:

27. Sept.	F. F. C. Alemannia 1	—	1. Wiesb. F. C. 01	1 Kleinbell.
	F. C. Vikt. N.-Jsenb. 1	—	F. G. Sedbach 02	1 Deth.
		2 —		2 Diether.
	F. C. Langen 03	1 —	F. V. Wiesbaden	1 Droll.
4. Okt.	1. Wiesb. F. C. 01	1 —	F. C. Langen 03	1
	F. F. C. Alemannia 1	—	F. C. Vikt. N.-Jsenb. 1	
		2 —		2
	F. V. Wiesbaden 1	—	F. G. Sedbach 02	1

Die Spiele finden auf den Plätzen der erstgenannten Vereine statt und zwar treten die zweiten Mannschaften um 2 Uhr und die ersten Mannschaften um 4 Uhr, jeweils mit 15 Minuten Wartezeit, an.

Klasse C.

27. Sept.	F. A. d. T. S. V. Frkf.	—	F. C. Dreieich D'hain	Römhild.
	F. F. C. Sachsenhaus.	—	Freispiel. N.-Jsenb.	Staub.
	F. C. Germ. Langen	—	F. S. V. 06 Sprendl.	Ph. Diez.
	F. C. Germ. N.-Jsenb.	—	S. C. 05 N.-Jsenburg	Arnoul.
4. Okt.	Freispiel. N.-Jsenb.	—	F. A. d. T. S. V. Frkf.	
	F. C. Dreieich D'hain	—	F. F. C. Sachsenh.	
	S. C. 05 N.-Jsenburg	—	F. C. Germ. Langen.	
	F. S. V. 06 Sprendl.	—	F. C. Germ. N.-Jsenb.	

Die Spiele beginnen um 4 Uhr mit 10 Minuten Wartezeit auf den Plätzen der erstgenannten Vereine statt.

Ich ersuche die nachstehenden Vereine dringend, mir umgehend, spätestens bis zum 24. ds. Mts., die Schiedsrichter aufzugeben, die sie dem Verbands zur Verfügung stellen (§ 65 d. Satz.):

F. C. Alemannia Frankfurt, F. C. Sachsenhausen Frankfurt-S., F. G. Sedbach 1902 Frankfurt-Sdb., 1. Wiesbadener F. C. 1901, F. C. Germania Wiesbaden, Fußballverein Wiesbaden.

Frankfurt a. M., den 21. September 1908.

Henry Vergner, stellv. Vors., Weberstr. 47.

Mittelmaingau. Terminliste der Klasse A, Abt. 2 und 3.

27. Sept.	Germania Vieber	2 —	Viktoria Hanau	2
		3 —		3
	F. C. 1893 Hanau	2 —	Riders Offenbach	2
		3 —		3
4. Okt.	F. C. Riders Offenbach	2 —	Germania Vieber	2
		3 —		3
	Viktoria Hanau	2 —	F. C. 1893 Hanau	2
		3 —		3
11. Okt.	Germania Vieber	2 —	F. C. 1893 Hanau	2
		3 —		3
	Viktoria Hanau	2 —	Riders Offenbach	2
		3 —		3

Klasse B (Abt. 1 und 2).

27. Sept.	F. C. Viktoria Offenbach	1 —	F. C. 1899 Offenbach	1
	Sportclub Bürgel	1 —	Viktoria Aschaffenburg	1
	Ballsportverein Offenbach	1 —	Germania Offenbach	1
	F. C. 1899 Offenbach	2 —	Viktoria Offenbach	2
	Viktoria Aschaffenburg	2 —	Sportclub Bürgel	2
4. Okt.	Viktoria Aschaffenburg	1 —	F. C. 1899 Offenbach	1
	Ballsportverein Offenbach	1 —	Viktoria Offenbach	1
	Melita Hanau	1 —	Sportclub Bürgel	1
	F. C. 1899 Offenbach	2 —	Viktoria Aschaffenburg	2
	Viktoria Offenbach	2 —	Ballsport. Offenbach	2
	Sportclub Bürgel	2 —	Melita Hanau	2

Beginn der Spiele in Klasse A 2 um 4 Uhr, in Klasse A 3 um 2 Uhr, in Klasse B 1, B 2 und C um 3 Uhr.

Die Spiele finden jeweils auf den Plätzen der erstgenannten Vereine statt. Die Wartezeit beträgt 10 Minuten.

Offenbach, den 17. September 1908.

W. Grimm, stellvert. Gauvorsitzender, Bettinastr. 18.

Westmaingau. Terminliste der Klasse A 2 und 3.

Vorspiel am 27. September. — Retourspiel am 1. November.			
B. F. C. Amicitia	2 —	F. F. C. 1902	2 H. Schubert.
	3 —		3 Fr. Restenberger.
F. F. C. Britannia	2 —	B. Vg. 1901	2 H. Rowat.
	3 —		3 H. Hinkel.
Vorspiel am 4. Oktober. — Retourspiel am 8. November.			
B. Vg. 1901	2 —	F. F. C. 1902	2 F. Riese.
	3 —		3 W. Hartmann.
F. F. C. Britannia	2 —	B. F. C. Germania	2 W. Franz.
	3 —		3 J. Kilges.
Vorspiel am 11. Oktober. — Retourspiel am 15. November.			
B. F. C. Germania	2 —	F. F. C. 1902	2 R. Albad.
	3 —		3 E. Weingärtner.
B. Vg. 1901	2 —	B. F. V. Amicitia	2 E. Köhlein.
	3 —		3 R. Schmitt.
Vorspiel am 18. Oktober. — Retourspiel am 22. November.			
F. F. C. 1902	2 —	F. F. C. Britannia	2 E. Schubert.
	3 —		3 H. Rowat.
B. F. V. Amicitia	2 —	B. F. C. Germania	2 F. Löwenstein.
	3 —		3 L. Figg.
Vorspiel am 25. Oktober. — Retourspiel am 29. November.			
F. F. C. Britannia	2 —	B. F. V. Amicitia	2 W. Riese.
	3 —		3 R. Platt.
B. F. C. Germania	2 —	B. F. Vg. 1901	2 W. Franz.
	3 —		3 D. Weinert.

Die Spiele der Klasse A 2 beginnen nachmittags 2 Uhr mit 15 Minuten Wartezeit, die der Klasse A 3 vormittags 10 Uhr mit 20 Minuten Wartezeit.

Klasse B 1.

Vorspiel am 27. September. — Retourspiel am 1. November.			
B. F. C. Helvetia	—	F. F. C. Union	W. Franz.
Homb. F. C. Germania	—	1. F. C. Rödelheim	J. Löwenstein.
Vorspiel am 4. Oktober. — Retourspiel am 8. November.			
1. F. C. Rödelheim	—	B. F. C. Helvetia	W. Riese.
Griessh. F. C. Alemannia	—	H. F. C. Germania	R. Schmitt.
Vorspiel am 11. Oktober. — Retourspiel am 15. November.			
B. F. C. Helvetia	—	Gr. F. C. Alemannia	R. Deisemann.
F. F. C. Union	—	1. F. C. Rödelheim	R. Platt.
Vorspiel am 18. Oktober. — Retourspiel am 22. November.			
H. F. C. Germania	—	B. F. C. Helvetia	E. Weingärtner.
Gr. F. C. Alemannia	—	F. F. C. Union	Ph. Kühmayer.
Vorspiel am 25. Oktober. — Retourspiel am 29. November.			
F. F. C. Union	—	H. F. C. Germania	D. Schmitt.
1. F. C. Rödelheim	—	Gr. F. C. Alemannia	J. Löwenstein.

Klasse B 2.

Vorspiel am 27. September. — Retourspiel am 1. November.			
F. F. C. Union	—	B. F. C. Helvetia	E. Eulenstein.
1. F. C. Rödelheim	—	H. F. C. Germania	R. Platt.
Vorspiel am 4. Oktober. — Retourspiel am 8. November.			
B. F. C. Helvetia	—	1. F. C. Rödelheim	H. Langenbach.
H. F. C. Germania	—	Gr. F. C. Alemannia	L. Figg.
Vorspiel am 11. Oktober. — Retourspiel am 15. November.			
Gr. F. C. Alemannia	—	B. F. C. Helvetia	F. Riese.
1. F. C. Rödelheim	—	F. F. C. Union	W. Riese.
Vorspiel am 18. Oktober. — Retourspiel am 22. November.			
B. F. C. Helvetia	—	H. F. C. Germania	W. Franz.
F. F. C. Union	—	Gr. F. C. Alemannia	H. Langenbach.
Vorspiel am 25. Oktober. — Retourspiel am 29. November.			
H. F. C. Germania	—	F. F. C. Union	F. Riese.
Gr. F. C. Alemannia	—	1. F. C. Rödelheim	H. Hinkel.

Die Vorspiele beginnen nachmittags 3 Uhr, die Retourspiele nachmittags 1/3 Uhr mit 15 Minuten Wartezeit.

Klasse C.

Vorspiel am 27. September. — Retourspiel am 1. November.			
F. F. C. Nordend	—	Homb. F. C. Alemannia	R. Schmitt.
Offenb. F. C. Riders	—	F. C. Höchst 1901	R. Deisemann.
Vorspiel am 4. Oktober. — Retourspiel am 8. November.			
Offenb. F. C. Riders	—	F. F. C. Nordend	W. Hartmann.
F. C. Höchst	—	Offenb. F. C. Viktoria	E. Schubert.

Vorspiel am 11. Oktober. — Retourspiel am 15. November.
F. F. C. Nordend — Offenb. F. C. Viktoria H. Langenbach.
H. F. C. Alemannia — Offenb. F. C. Riders R. Buchtel.

Vorspiel am 18. Oktober. — Retourspiel am 22. November.
F. C. Höchst — F. F. C. Nordend F. Riese.
Offenb. F. C. Viktoria — Homb. F. C. Alemannia W. Riese.

Vorspiel am 25. Oktober. — Retourspiel am 29. November.
Homb. F. C. Alemannia — F. C. Höchst R. Buchtel.
Offenb. F. C. Riders — Offenb. F. C. Viktoria H. Rowat.

Die Vorspiele beginnen nachmittags 3 Uhr mit 15 Minuten Wartezeit. Die Retourspiele beginnen nachmittags 1/3 Uhr mit 15 Minuten Wartezeit.

Die Vorspiele finden auf den Plätzen der an erster Stelle stehenden, die Retourspiele auf den Plätzen der an zweiter Stelle stehenden Vereine statt.

Die Schiedsrichter für die Retourspiele werden noch bekannt gegeben. Die Vereine, auf deren Plätzen die Spiele stattfinden, haben die Geräte aufzustellen, den Platz abzuzeichnen und für vier Linienrichter zu sorgen.

Mache die neu eingetretenen Verbandsvereine noch besonders auf die §§ 55, 58, 61, 62, 65 und 66 aufmerksam und eruche strikte auf Einhaltung derselben zu achten.

Die Spielführer haben vor Beginn der Spiele den Schiedsrichtern die Mannschaft aufgeschrieben zu überreichen.

Mache die Vereine, die keine Schiedsrichter gemeldet haben, darauf aufmerksam, daß sie zu Privatspielen von der Gaubehörde keine Schiedsrichter gestellt bekommen, haben sich also eventl. vor kommende Mißbilligungen selbst zuzuschreiben. Der Absatz 2 in § 65 der Statuten bezieht sich nur auf Verbandsspiele. Unter keinen Umständen dürfen zu Privatspielen Schiedsrichter verwendet werden, die nicht auf der Liste stehen.

Ph. Kühmayer, stellvert. Gauvorsitzender
Frankfurt a. M., Mainzerlandstr. 131.

Ostkreis.

Gau Oberbayern. Auf dem Verbandstag wurde zum Vorsitzenden des Ostkreises Herr Julius Nehl, München, Müllerstr. 19/4, gewählt.

Der Gauauschuß vom Gau Oberbayern besteht aus folgenden Herren: Vorsitzender Angelo Anorr, Arisstr. 8/0, Schriftführer Hans Geher, Steinsdorferstr. Weisiger Julius Nehl, S. Alexander, A. Stumm, Ersatzbeisitzer H. Wahl, F. Weber.

F. C. Union wird wegen Verfehlens gegen § 11 des Kodex mit M. 30.—, F. A. Wader des S. C. Ronachia wegen Verfehlens gegen den gleichen Paragraphen mit M. 10.— gestraft.

Auschuß für Spielangelegenheiten.

Gau Oberbayern: Hans Geher, Schriftführer.

Südkreis.

Kommenden Sonntag den 27. Sept., vorm. 9 1/2 Uhr, findet in Karlsruhe eine Sitzung der Südkreisbehörde statt.

Die Herren Gauvorsitzende des Südkreises werden hierzu mit der Bitte um pünktliches Erscheinen eingeladen. Lokal: Prinz Carl (R. F. V.-Lokal). Diejenigen Vereine, die irgend ein Anliegen an die Südkreisbehörde haben, werden gebeten, ein Gesuch unter Angabe der event. Gründe bis spätestens am 26. Septbr., an meine Adresse gelangen zu lassen.

Fritz Langer, Kreisvorsitzender, Karlsruhe, Kriegstr. 159.

Oberheingau. Nachbenannten Clubs wird Spielerslaubnis gegen Nichtverbandsvereine unter folgenden Bedingungen erteilt: Die Termine (Vor- und Retourspiel) sind mit rechtzeitig (8 Tage vorher) bekannt zu geben. Auch sollen die engagierten Verbandsvereine bei dieser Gelegenheit energisch darauf hinwirken, daß alle diese spielfähigen Nichtverbandsvereine doch endlich einmal unserm Verbands beitreten. Andernfalls lautet die Parole: „Kegel vor!“

1. Freiburger Fußballverein 1904 (3. Mannschaft) gegen F. C. Herbolzheim. 2. Fußballclub Viktoria Freiburg (2. Mannschaft) gegen F. C. Reubersbach. 3. Fußballverein Lörrach gegen F. C. Säckingen 1908. 4. Mehler Fußballverein gegen F. C. Young Boys Offenburg.

Nos. Vene, 2. Vorf. des Oberheingaus.

Gau Mittelbaden.

Terminliste.

27. Sept. Karlsr. F. V. II — Karlsr. Phönix II 1/2 Uhr nachm.
R. F. V.-Platz, Schiedsr. Müsterholz (F. C. Alemannia).
Karlsr. F. V. III — Karlsr. Phönix III 10 Uhr vorm.
R. F. V.-Platz, Schiedsr. Adolf Häber (F. C. Union).
Hermann Weber, stellv. Gauvorj., Karlsruhe, Marienstr. 7.

Nedargau.

Klasse A 2 und A 3.

4. Okt.	Gesellschaft 96	2 —	F. C. Vittoria	2	Berthold.
		3 —		3	Hosenfuß.
11. Okt.	B. f. B. Union	2 —	Gesellschaft 96	2	Fabner.
		3 —		3	Merlein.
25. Okt.	F. C. Vittoria	2 —	Gesellschaft 96	2	Stahl.
		3 —		3	Dröder.
1. Nov.	B. f. B. Union	2 —	F. C. Vittoria	2	Binnert.
		3 —		3	Sauer.
8. Nov.	Gesellschaft 96	2 —	B. f. B. Union	2	Lupperger.
		3 —		3	Vochner.
15. Nov.	F. C. Vittoria	2 —	B. f. B. Union	2	Meier.
		3 —		3	Scheinig.

Die Spiele der Klasse A 2 beginnen um 7/4 Uhr mit 15 Minuten Wartezeit, die der Klasse A 3 um 2 Uhr mit 15 Minuten Wartezeit. Gespielt wird stets auf dem geschlossenen Platze des erstgenannten Vereins.

Klasse B 1.

4. Okt.	Sedenheim	—	Kranonia Mannh.	Geiger.
	Kendenheim	—	Phönix Mannheim	Danzhaf.
	Kedarau	—	Vg. Schwellingen	Kaiser.
11. Okt.	Phönix Mannheim	—	Sedenheim	Lipfert.
	Kranonia Mannh.	—	Kedarau	Veit.
	Vg. Schwellingen	—	Kendenheim	Sanad.
18. Okt.	Kranonia Mannh.	—	Vg. Schwellingen	Kostlotten.
	Kedarau	—	Phönix Mannheim	Lösch.
25. Okt.	Sedenheim	—	Kedarau	Serrel.
	Kendenheim	—	Kranonia Mannh.	Derintg.
	Phönix Mannheim	—	Vg. Schwellingen	Kanz.
1. Nov.	Vg. Schwellingen	—	Sedenheim	Geiger.
	Kranonia Mannh.	—	Phönix Mannheim	Danzhaf.
	Kedarau	—	Kendenheim	Kaiser.

Klasse B 2.

4. Okt.	Kranonia Mannh.	—	Sedenheim	Binnert.
	Phönix Mannheim	—	Kendenheim	Lupperger.
11. Okt.	Sedenheim	—	Phönix Mannheim	Vochner.
	Kedarau	—	Kranonia Mannh.	Friedel.
18. Okt.	Phönix Mannheim	—	Kedarau	Hosenfuß.
25. Okt.	Kedarau	—	Sedenheim	Schemmig.
	Kranonia Mannh.	—	Kendenheim	Meier.
1. Nov.	Phönix Mannheim	—	Kranonia Mannh.	Friedel.
	Kendenheim	—	Kedarau	Merlein.

Klasse C.

4. Okt.	Heidelberg	—	Sport Schwellingen	Vochner.
	Ladenburg	—	Waldhof	Sauer.
11. Okt.	Sport Schwellingen	—	Ladenburg	Lupperger.
	Waldhof	—	Heidelberg	Schemmig.
18. Okt.	Waldhof	—	Sport Schwellingen	Vochner.
	Ladenburg	—	Heidelberg	Schläfer.

Alle Spiele der B- und C-Klasse beginnen um 3 Uhr mit 15 Minuten Wartezeit jeweils auf dem Platze des erstgenannten Vereins.

Im Uebrigen verweise ich auf die §§ 62 bis incl. 67 der neuen Satzungen (siehe Nr. 64 der „Südd. Sportzeitung“).

Mannheim, 19. Oktober 1908.

Ludwig Stratochvil, N 2, 9a, Vorj. d. Nedargaus.

Westkreis.

Pfalzgan.

Klasse A. Vorspiele.

27. Sept.	L. F. G. 03	1 —	Bavaria	1 ¹	v. Münster
	Palatia	1 —	Pfalz	1 ¹	M. Rebling
		2 —		2 ²	Grevenig
4. Okt.	Pfalz	1 —	Revidia	1 ¹	Kroy
	Palatia	1 —	L. F. G. 03	1 ¹	Rebling
	L. F. G. 03	2 —	Palatia	2 ¹	Kaufmann
	1900	1 —	Bavaria	1 ²	Griafsch
11. Okt.	L. F. G. 03	1 —	Pfalz	1 ¹	Müsch
		2 —		2 ²	Luz
	Pfalz	3 —	L. F. G. 03	3 ²	Graf
	Palatia	1 —	1900	1 ¹	v. Münster
	Germania*	1 —	Bavaria	1 ¹	Dreyer
18. Okt.	Pfalz	1 —		1 ¹	Kroy
	L. F. G. 03	1 —	1900	1 ¹	Griafsch
	Palatia	1 —	Germania*	1 ²	Rebling
		2 —		2 ²	Grevenig
25. Okt.	L. F. G. 03	1 —	Revidia	1 ¹	Schneider
	Pfalz	1 —	Germania*	1 ¹	Vogel
		2 —		2 ²	Luz
	Germania*	3 —	Pfalz	3 ¹	Schäfer
	Palatia	1 —	Bavaria	1 ¹	Rebling

1. Nov.	L. F. G. 03	1 —	Germania*	1 ¹	Dreyer
		2 —		2 ²	Tremmel
		3 —		3 ²	Kappesser
	Pfalz	1 —	1900	1 ¹	Griafsch
	Bavaria	1 —	Revidia	1 ¹	Vogel
8. Nov.	Germania*	1 —	1900	1 ¹	Kroy
	Palatia	1 —	Revidia	1 ¹	Rebling
15. Nov.	1900	1 —		1 ¹	Keldner
22. Nov.	Germania*	1 —		1 ¹	Tremmel

Die mit * bezeichneten Spiele finden nur dann statt, wenn Germania A-Klasse zugeteilt wird.

Die mit 1 bezeichneten Spiele beginnen um 3 Uhr, die mit 2 bezeichneten um 7/2 Uhr.

Wartezeit ist bei sämtlichen Spielen 10 Minuten.

Klasse B. Vorspiele.

4. Okt.	Phönix L'hafen	1 —	T. u. F. C. L'hafen	1 ¹	Keldner
11. Okt.		1 —	F. C. Birmafens*	1 ¹	Tremmel
		2 —	F. C. Birmafens*	2 ²	Horjähler
18. Okt.	F. C. Birmafens*	1 —	T. u. F. C. L'hafen	1 ¹	Salomon

Die mit * bezeichneten Spiele finden nur dann statt, wenn F. C. Birmafens der B-Klasse zugeteilt wird.

Sollte Germania L'hafen in B-Klasse bleiben, so werden die Termine veröffentlicht werden; das Spiel am 4. Oktober 08 bleibt aber bestehen.

Phönix 11 kann die Meisterschaftsspiele nur bestreiten, wenn F. C. Birmafens der B-Klasse zugeteilt, da sonst nur die eine Meldung vorliegt.

Klasse C. Vorspiele.

27. Sept.	Palatia Frankental	—	Sp. C. Birmafens	Messer
	Union Mundenheim	—	Phönix Birmafens	Deil
			Platz Sp. C. Birmafens	
	Arminia Rheingheim	—	Sp. u. B. G. L'hafen	Luz
4. Okt.	Sp. C. Birmafens	—	F. C. 1900 Frankental	Stapf
	Palatia Frankental	—	Phönix Birmafens	Stroh
	Sp. u. B. G. L'hafen	—	Union Mundenheim	Kappesser
			Platz Revidia Ludwigshafen	
11. Okt.	Sp. C. Birmafens	—	Phönix Birmafens	Strauß
	Palatia Frankental	—	Union Mundenheim	Höbel
	Arminia Rheingheim	—	F. C. 1900 Frankental	Weller
18. Okt.	Sp. C. Birmafens	—	Union Mundenheim	Deil
	Palatia Frankental	—	Sp. u. B. G. L'hafen	H. Kief
			Platz Revidia Ludwigshafen	
	F. C. 1900 Frankental	—	Phönix Birmafens	Steiner
25. Okt.	Sp. C. Birmafens	—	Sp. u. B. G. L'hafen	Kappesser
			Platz Revidia Ludwigshafen	
	Palatia Frankental	—	F. C. 1900 Frankental	Messer
	Phönix Birmafens	—	Arminia Rheingheim	Salomon
1. Nov.	Arminia Rheingheim	—	Palatia Frankental	Drechsler
	F. C. 1900 Frankental	—	Union Mundenheim	Brudmeier
	Phönix Birmafens	—	Sp. u. B. G. L'hafen	Schaaf
8. Nov.	Sp. C. Birmafens	—	Arminia Mundenheim	Stapf
	F. C. 1900 Frankental	—	Sp. u. B. G. L'hafen	Weller
			Platz Revidia Ludwigshafen	
15. Nov.	Arminia Rheingheim	—	Union Mundenheim	Luz

Sämtliche Spiele beginnen um 3 Uhr mit 10 Min. Wartezeit.

Sollte F. C. Birmafens infolge der Qualifikationsspiele der C-Klasse zugeteilt werden, so hat dieser jeweils mit dem freien Verein zu spielen und zwar:

am 4. Okt. mit Arminia Rheingheim in Rheingheim
 11. " " Sp. u. B. G. L'hafen in Birmafens auf F. C. Platz.
 Weiteres wird dann bekannt gegeben. Die übrigen Daten bleiben davon unberührt.

Sämtliche Spiele finden in allen Klassen und Abteilungen, wenn nichts besonderes angegeben, auf den Plätzen der erstgenannten Vereine statt.

Besondere Mitteilung.

Sp. C. Birmafens	hat in C-Klasse 3 Mannschaften gemeldet
Phönix	" " " 2 " "
Arminia Rheingheim	" " " 2 " "

Da in C-Klasse nur eine Mannschaft sich an den Meisterschaftsspielen beteiligen darf, wird nur die 1. Mannschaft als solche anerkannt, diejenigen für 2. und 3. Mannschaften werden als Ersatzmeldungen betrachtet. Weitere Nachmeldungen sind natürlich statthaft.

Ludwigshafen a. Rh., den 17. September 1908.

Michael Schmidt, stellv. Gauvorj. Humboldtstr. 38.

Fußball-Verband der Mark Brandenburg

(F. V. M. V.)

Der Märkische Fußball-Verband wird hierdurch wegen Nichterfüllung der in den Satzungen des F. V. M. V. ausgesprochenen Verpflichtungen der Klasse des F. V. M. V. gegenüber bis zur Erfüllung dieser Verpflichtungen disqualifiziert. Die Disqualifikation hat Geltung für das gesamte Gebiet des D. F. V.

F. Vorhammer. M. Neumann.

Mitteldeutschland.

Der neue Vorstand des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine setzt sich zusammen wie folgt: 1. Vorsitzender Alfred Perls, Leipzig, Carolinenstr. 21; 2. Vorsitzender Konstantin Niso, Leipzig; 1. Schriftführer Georg Dietrich, Leipzig; 2. Schriftführer M. Gräfe, Magdeburg; 1. Kassentwart B. Engelbrecht, Dresden; 2. Kassentwart P. Richter, Magdeburg; Vorsitzender P. Albrecht, Halle a. S.; Vertreter im D. F. V.-Ausschuß Alfr. Perls und Niso, in dem Ausschuß der D. S. V. f. A. Alfr. Perls und K. Heidenreich, Dresden.

Vereinsnachrichten.

Fußballclub Germania Homburg v. d. S. In der letzten Generalversammlung wurden nachstehende Herren in den Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender August Rentrop. 2. Vorsitzender Karl Michel. 1. Schriftführer Andreas Münster. 2. Schriftführer Karl Egel. Kassierer Karl Ludwig. 1. Spielführer Karl Voll I. 2. Spielführer Heinrich Braun. 3. Spielführer und Jugendwart Walter Everts. Spielwart für Leichtathletik Willy Fries. Beisitzer Karl Buchtel und Georg Herzberger. Zu Massenevisoren wurden die Herren Willy Reimzering und Oskar Fohrtich gewählt. Den Vergnügungsausschuß bilden die Herren H. Dör und Friedr. Wehn.

Alle, den Club betreffende Schriftstücke, Briefe, Wettspielforderungen etc. sind zu richten an Herrn Andreas Münster, 1. Schriftführer, Homburg v. d. S., Am Mühlberg 17.

F. C. Stern Cannstatt. Bei der im Juli d. J. stattgefundenen Generalversammlung wurde folgender Ausschuß neu bzw. wiedergewählt: 1. Vorsitzender Albert Haller. 2. Vorsitzender Wilhelm Kolb. Schriftführer Wilhelm Dilger. Kassierer Karl Muppert. Hilfskassierer Gotthilf Kemmele. 1. Spielführer Andreas Schorbad. 2. Spielführer Paul Wurster. Jugendwart Paul Köd. Beisitzer: Alfred Schaffler und Alfons Kaiser.

Sämtliche Schriftstücke sind zu richten an Herrn Wilhelm Dilger, Cannstatt, Wiesenstr. 40.

Kasteler Fußball-Vereinigung Kastel a. Rh. Den verehrlichen Verbandsvereinen, sowie einem werten Vorstände des Verbandes zur gefl. Kenntnisnahme, daß sämtliche für uns bestimmten Schriftstücke für die Folge an die neue Adresse unseres 1. Schriftführers, Herrn H. C. Kleinmann, Kastel, M. Kirchenstr. 24, zu richten sind.

Fußball-Sportverein 1906 Sprendlingen. Den verehrlichen Verbandsvereinen zur gefl. Kenntnis, daß sich unser Vorstand lt. der stattgehabten Generalversammlung wie folgt zusammensetzt: 1. Vorsitzender Wilhelm Kiefer. 2. Vorsitzender Wilhelm Schmidt. 1. Schriftführer Wilhelm Schlapp I. 2. Schriftführer Julius Bendheim. Kassierer Georg Schmidt. 1. Spielführer Johannes Winkel. 2. Spielführer Wilhelm Schlapp II. 3. Spielführer Karl Lohmann. Gerätewart August Deißler. Spielausschußmitglieder Johannes Winkel, Wilhelm Diehl und Ludwig Schultheis.

Sämtliche, den Verein betr. Schriftstücke beliebe man an unseren 1. Schriftführer, Herrn Wilhelm Schlapp, Frankfurterstr. 26 und solche, die Spielangelegenheiten betr., an Herrn Wilhelm Diehl, Feldbergstr. 3, zu richten.

Sportclub Halberg Brebach. Wir bitten die verehrlichen Verbandsvereine, alle Schriftstücke, welche Wettspielangelegenheiten betreffen, an Herrn Hugo Staps, Brebach a. Saar, Neufeldingen, gelangen zu lassen.

Wiesbadener Fußball-Verein. Ergänzung. Unsere genannte Vereinsadresse ist: Paul Fedike, 1. Schriftführer, Wiesbaden, Rheinstr. 101.

Wiesbadener Fußballclub Germania sucht für seine 2. und 3. Mannschaft Wettspiele. Gest. Anfragen sind zu richten an Herrn Bertram Fey, Wiesbaden, Hallgartenstr. 8.

F. C. Victoria Mülhausen. In der Generalversammlung vom 12. a. c. wurden folgende Herren in den Vorstand neu resp. wiedergewählt: 1. Vors. Constant Kietwasser. 2. Vors. Armand Werner, Kassierer Henri Engel. 1. Schriftf. Henri Poppe. 2. Schriftf. Georges Weber. 1. Spielf. Constant Kietwasser. 2. Spielf. Armand Werner. 3. Spielf. Paul Kietwasser, Jugendwart Emil Herrmann, Beisitzer Emil Hutter. — Die verehrlichen Verbandsvereine werden gebeten, sämtliche den Club betreffenden Schriftstücke an Henri Poppe, 1. Schriftf., Charlottenstr. 15, zu richten.

F. C. Victoria Kreuznach. Bei der stattgefundenen Vorstandswahl wurden folgende Herren gewählt: 1. Vors. Karl Süß. 2. Vors. Peter Birz. Schriftf. Wilh. Michel, Kassierer Wilh. Buhl. 1. Spielf. Karl Michel. 2. Spielf. G. Herrmann, Beisitzer Fritz Boos, Franz Deuschler. — Schriftstücke und Wettspiel-Anträge bitten wir an unsern Schriftf. Herrn Wilh. Michel, Poststraße 11, zu richten.

Mannh. F. C. Victoria 97. Am 5. Sept. fand die diesjährige Generalversammlung statt. Aus dem, vom seitherigen 1. Schriftf. Herrn Geiger verfaßten Jahresbericht ist hervorzuheben: Der Verein zählt heute 250 Mitglieder gegen 189 im Vorjahre und erreichte in den Verbandsspielen 1907/08 die gleiche Punktzahl, wie der Nordkreismeister Hanau 93, wäre also eventl. mit in die südd. Runde gekommen. Auch in der Athletik hatte Victoria sehr gute Erfolge zu verzeichnen. Sind doch die zahlreichen Siege von Trautmann, Klein und anderer noch frisch in Erinnerung. Stellte doch Trautmann am 2. Aug. einen neuen Weltrekord für 100 Meter mit 10,3 Sek. auf. Was die finanziellen Verhältnisse anbelangt, so sind dieselben sehr gute zu nennen. Victoria stellt 3 Aktive Mannschaften, eine alte Herren-Mannschaft sowie 3 Jugend-Mannschaften ins Feld. — Die Vorstandswahl ergab folgendes Resultat: 1. Vors. E. Lang. 2. Vorsitz. Karl Muppert. 1. Schriftf. August Döring. 2. Schriftf. Ed. Lang. 1. Kassierer L. Veiser, Platzkassierer Carl Straßburger. 1. Spielf. Paul Gehrig. 2. Spielf. L. Klein. 3. Spielf. C. Wieland, Beisitzer Carl Vippert, H. Dör, Geräte- und Platzwart Ludw. Klein, Vertreter der Passiven Ad. Lösch. Alle Schriftstücke, den Club betr. bitten wir unserm 1. Schriftf. Aug. Döring, Seidenheimerstr. 86, dagegen Wettspiele betr. Herrn Ed. Lang, E 7, 15, zuzufommen zu lassen.

Briefkasten.

M. B. Ausweise können bis zur Erledigung der Verpflichtungen gegen den Verein zurückbehalten werden.

Ottoger 48. Wenn betreffendes Mitglied seine Verpflichtungen gegen seinen Verein erfüllt hat, dann muß ihm der Kodex ausgehändigt werden. Das Melden zur schwarzen Liste ist eine Handlung, die in diesem Falle vollständig unabhängig von der Kodex-Ausgabe ist.

St. Br. Die neuen Verbandsatzungen sind z. B. im Druck. Bezugsquellen werden nach Fertigstellung jedenfalls vom Verband veröffentlicht. Die Spielregeln können sie von unserm Verlage gegen Einsendung von 25 Pfg. in Briefmarken oder bar erhalten.

D. F. Wir beantworten grundsätzlich keine anonyme Anfragen.

Restaurant Charlottenhof

22 Charlottenstrasse 22

Telephon 1573

Stuttgart

Clublokal u. Stammtisch der

F. C. Stuttg. Kickers (e. V.)

Auf dem Wege Bahnhof — Kickers-Sportplatz.

Drei glänzende Beweise für die Beliebtheit meiner Fussball-Sportartikel

Fortdauernd erhöhter Umsatz! ■ Schmeichelhafte Anerkennungsschreiben! ■ Allseits Nachbestellungen!

Nur erstklassige englische Fabrikate: **Fussballstiefel**
Fussbälle und Torwächter-Handschuhe.

Ia. Fussballhemden u. Trikots in allen Farben-Zusammenstellungen :. Schiedsrichterpfeifen :. neueste Spielregeln
Fussball-Jahrbuch

Spezialhaus für Fussballsport Kataloge mit photographischen Abbildungen gratis und franko.
Karl Sulzmann, Langen bei Frankfurt a. M. ■ Telephon 16

Niederlagen in München, Mannheim, Kaiserslautern, Mainz, Bad Oeynhausen, Barmen, Frankfurt a. M., Schwetzingen, Colmar, Hechingen, Düren, Coesfeld, Bad Homburg. — Alleinverkauf für andere Plätze ist noch zu vergeben.



Kataloge gratis und franko.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten
Fussballstiefel Marke HEIL
die nächsten Bezugsquellen werden Ihnen auf Verlangen angegeben. Wo noch nicht vertreten, direkt durch Generalvertreter :. **Albert Heil, Karlsruhe**
2 Erbprinzenstrasse 2.

Gesundheit — Kraft — Schönheit

verleihen die mehrfach preisgekrönten

Friedensauer Nuss-Nährmittel.

Als konzentriert eiweisshaltig (31%) und zugleich fettreich (56%) hervorragend bewährt und geradezu einzig für Sportsleute, Athleten, Touristen. 90 Pf.—2 Mk. d. Pfd. Nuss-Biskuits 50 Pf.
Erklärende Preisliste versendet kostenfrei

Deutscher Verein für Gesundheitspflege Friedensau
Post Grabow, Bezirk Magdeburg.

Leichtathletik. Holzdiskus Mk. 6.50 ■ Eisendiskus Mk. 3.—

Kugeln zum Werfen 5 Ko. Mk. 1.80, zum Stossen 7 1/2 Ko. Mk. 2.70
12 1/2 Ko. Mk. 4.50; Wurfgewichte 12 1/2 Ko. Mk. 4.50, 25 Ko. Mk. 8.50

Ferner: Geore, Speere, Wurfhammer, Schleuderbälle, Cricketbälle zum Werfen, Ziehtaue, Hürden, Sprungständer, Sprungbretter, Sprungschüre, Stangen usw. **Sandow-Hanteln** Paar Mk. 9.—, **Hanteln u. Wurfklötze** in allen Grössen u. Gewichten pr. Ko. 33 Pfg.

◆ Verlangen Sie Offerte! ◆ Sämtl. Geräte nach Vorschrift der D. S. B. I. A.

Süddeutsches Sport-Spezial-Haus

Karl Franz Beck, Fürth (Bayern) : Telephon 277

Preislisten über Fussball, Lawn-Tennis, Bergsport, Jagd, Wintersport gratis und franko!

Fussballstiefel

deutsches u. englisches Fabrikat.

Rennschuhe, Fussbälle, Lawntennisschuhe zu billigsten Preisen

Schuhwarenhaus **Karl Förstner**

Neckarstr. 127 **Stuttgart** Telephon 7395

Sportmedaillen

Vereinsabzeichen

Ehrenzeichen

geprägt, galvanopl. und emailliert.

Nürnberg, Kleinweidenmühle 12 ◆ Berlin, Ritterstrasse 46



Vereinsabzeichen

L. Chr. Lauer

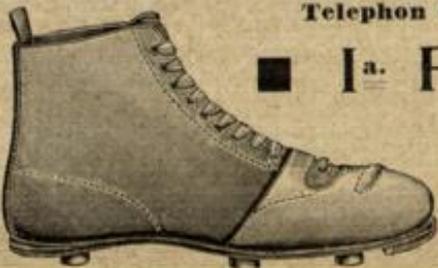
G. m. b. H.

Münzpräganstalt

Herzogl. sächs. Hoflieferant.

Sporthaus Zeh, Stuttgart

Telephon 6191 39 Gartenstrasse 39



Ia. **Fussballstiefel**
engl. Fussbälle

Sport-Blousen, Trikots, sowie Strümpfe werden in jeder Farbausführung, wenn nicht vorrätig, angefertigt.





LEDIETSA „PUNKTUM“

der beste Fussball
der Gegenwart

(Gesetzlich geschützt Nr. 70165 u. 298697).

Die schöne runde Form dieses Fussballes, welche nur durch die hierzu verwendeten **grosses Aufsehen.**
gleichförmigen Teile erzielt werden kann, erregt bei allen Fussballspielern .

<p>Ledietsa „Punktum“</p> <ul style="list-style-type: none"> ● wird in Pa. Rindleder ● und Pullleder geliefert. <p>Bitte genau zu beachten!</p> <p>Neu erschienen: Wettkampf-Bestimmungen der D. S. B. f. A. für 1908, Preis 30 Pfg. Porto 3 Pfg. Athletik-Jahrbuch für 1908, Preis Mk. 1.—, Porto 10 Pfg.</p>	<p>Pa. Rindleder. 1 Ball komplett Mk. 12,50 3 Bälle komplett Mk. 36,— Hülle allein Mk. 10,50</p> <p>Pa. Pullleder. 1 Ball komplett Mk. 13,50 3 Bälle komplett Mk. 39,— Hülle allein Mk. 11,50</p> <p>Der Fußball Ledietsa „Punktum“ wird nur an Konsumenten ver- abfolgt, ein Händler kann also diese Marke niemals verkaufen.</p>
---	---

Spezial-Sporthaus A. Steidel, Berlin C. 22, Rosenthalerstrasse 34-35.

Gesetzlich geschützt.

Abzeichen für Vereine : Banner- und
Fahnnägeln
Ehrenkreuze, Firmaschilder, geprägte Medaillen historisch, Art



Medaillen

moderner Art
SPORT etc.

Medaillen f. Taufen
: Hochzeiten :
und Sterbefälle



Marken u. Münzen für Bierkonsum-Kontrolle etc.
Preismedaillen für Ausstellungen : Orden aller Art
Plaketten : Pokale : Humpen : Ehrenschilder
Wilh. Mayer & Frz. Wilhelm Stuttgart

Fuss- u. Schleuderbälle bewährte Fabrikate
P. Nisi, Neckarrems (Württbg.)

Gasthof zur Rose **Karlsruhe i. B.**
Allbekanntes Haus
am Mühlburgertor-Bahnhof u. Kaiserplatz :: Zentrum der Stadt
Telephon 527. **J. Wörl, Restaurateur.**



Kofferfabrik Eduard Müller

Hoflieferant

49 Waldstrasse KARLSRUHE Waldstrasse 49

Spezialgeschäft für Sportartikel: Fussbälle, Fussball-Stiefel,
Bekleidung etc. — Jagd-, Touristen-, Wintersport. * * *

Prompter Versand nach auswärts.

Sporthaus Fritz Werner
Corneliusstr. 4 v **MÜNCHEN** v Corneliusstr. 4
Fussbälle u. Fussballstiefel, englisches Fabrikat
Faust-, Schleuder- und Schlagbälle. Diskus
Rockets, amerikanische Tennisschuhe etc.
Eigene Reparatur-Werkstätten. Katalog gratis und franko.

Kunst-Verlag

Alb. Hoffmann Magdeburg

Diplome 350 verschiedene	Medaillen & Orden in grösster Auswahl in Gold, Silber & Emaille & aus unedlem Metall.	Postkarten in einfacher sowie galvanischer oder Emaille Ausführung.	Eichenkränze 3681 Eich. a 35 Pfg 48 - 6 - 48 60 - 12 - 70 72 - 12 - 85
-----------------------------	--	--	--

Illust. Preisliste gratis!

FRANZ SAUER

Hohestrasse 162 **Cöln a. Rh.** Hohestrasse 162

Spezialhaus für sämtliche Sportartikel

Mein neuer reichillustrierter

Fussball-Katalog

ist erschienen und steht gratis und franko zu Diensten.



Verantwortlicher Schriftleiter: Max Dettinger, Biorheim. — Druck und Verlag von Karl Bonninga, Karlsruhe.

Den Bezugspreis von **Mk. 1.70** für das vierte Vierteljahr (Oktober, November, Dezember) bitten wir **∴ soweit dies noch nicht geschehen ∴** jetzt einzusenden, da

∴ Nr. 79 am 1. Oktober unter Nachnahme ∴ versandt wird.

Durch Einsendung des Betrags kommen für die Bezieher je 20 Pfg. Nachnahmespesen in Wegfall, die umfangreiche Arbeit wird uns erspart und die **Zustellung** erleidet keine Unterbrechung.

Hochachtend
Verlag der Süddeutschen Sportzeitung.

Sportzeitung

Leitschrift
Fußball : Lawn-
key etc. etc. ∴
des Verbandes
Illvereine

Donnerstag
Artikel verboten

Bezugspreis mit portofreier
Zustellung
Deutschland pro Vierteljahr
Mk. 1.70 ∴ Ausland Mk. 2.50
Einzelnummern 10 Pfennig
Redakt. u. Verlag Karlsruhe
Amalienstr. 38 ∴ Fernsprecher 1178
Adresse für Depeschen:
Süddeutsche Sportzeitung

Nr. 77.

Karlsruhe i. B., den 24. September 1908.

4. Jahrgang.

100 km Wettgehen des Sportclub Vegetarier Karlsruhe am 20. September.



Nr. 1. Der Sieger Reiche-Berlin stellt bei 25 km einen neuen deutschen Rekord auf; links einer seiner Schrittmacher (Richter).

Nr. 2. W. Otto-Karlsruhe, zweiter Sieger, passiert die 50 km Kontrolle als Dritter.

Nr. 3. Häfner-Karlsruhe, der dritte und Nr. 5, Meidel-Karlsruhe, der fünfte Sieger, passieren mit Schrittmacher Wimpel die 50 km Kontrolle an 5. Stelle.

Nr. 4. Georg-Ludwigshafen, vierter Sieger, geht im Lust- und Sonnenbad seine Schluslrunde.

Tageschau.

Am kommenden Sonntag beginnen in der Schweiz die Meisterschaftsspiele.

Am Sonntag treffen sich in
Karlsruhe: F. C. Phönix — R. F. V.,
Mannheim: M. F. G. 96 — 1. F. C. Pforzheim,
Straßburg: S. F. V. — F. C. Mülhausen,
Freiburg: F. C. — Union Mannheim.

Im Nordkreis beginnen am Sonntag mit 16 Mannschaften in Klasse A 1 die Meisterschaftsspiele in zwei Bezirken. In Frankfurt allein treffen sich sechs, in Bockenheim vier und in Wiesbaden, Hanau und Offenbach je zwei Mannschaften.

Die Saison für B- und C-Klasse wird in einzelnen Gauen ebenfalls am Sonntag eröffnet.

Eines der bedeutendsten Treffen der ganzen Saison ist unstreitig das Wettspiel Phönix — R. F. V. auf dem Phönixplatz.

Anlässlich der Ausstellung „München 1908“ veranstaltet der Gehsportverein München ein Wettgehen über 50 km in militärischer Ausrüstung am 27. September 08; Beginn 9 Uhr vormittags in der Arena der Ausstellung. Der Weg führt über Sendling-Forsienried-Unterdill-Oberdill-Wangen-Staruberg und zurück; der letzte Kilometer wird in der Arena gegangen.

Wettgehen des Darmstädter Sportcl. 05. Der Melde-schluss zu dem am 27. September von dem D. Sp. C. 05. veranstalteten Wettgehen (15 km Einzelgehen und 15 km Stafettengehen) ist wegen schlechter Meldungen bis zum 24. September verlängert.



LEDIETSA

(Gesetzlich geschützt.)

Die schöne runde Form dieses Fussball gleichförmigen Teile erzielt werden

Ledietsa „Punktum“

- wird in Pa. Rindleder
- und Pullleder geliefert.

Bitte genau zu beachten!

* Neu erschienen: Wettkamp Porto 8 Pfg. ... Athle

Spezial-Sporthaus A

Ihren Bestellschein von Nr. 170 für das vierte Viertel (Oktober, November, Dezember) haben wir soweit dies noch nicht geschehen ist, jetzt einzulösen. Das ist am 1. Oktober unter Nachnahme ...
 Durch Einzahlung des Betrages können für die Bezüge je 20 Pfg. Nachnahmebescheinigung die unangenehme Arbeit wird erspart und die Zustellung erleichtert. Umgekehrung.
 Hochachtung
 Verlag der Süddeutschen Sportzeitung.

Abzeichen für Vereine

Banner- und Fahnnägeln
Ehrenkreuze, Firmaschilder, geprägte Medaillen historisch, Art



Medaillen

moderner Art
SPORT etc.
Medaillen f. Taufen
: Hochzeiten :
und Sterbefälle



Marken u. Münzen für Bierkonsum-Kontrolle etc.
Preismedaillen für Ausstellungen : Orden aller Art
Plaketten : Pokale : Humpen : Ehrenschilder

Wilh. Mayer & Frz. Wilhelm Stuttgart



Kofferfabrik Eduard Müller

Hoflieferant

49 Waldstrasse **KARLSRUHE** Waldstrasse 49

Spezialgeschäft für Sportartikel: Fussbälle, Fussball-Stiefel, Bekleidung etc. — Jagd-, Touristen-, Wintersport. * * *

Prompter Versand nach auswärts.

Sporthaus Fritz Werner

Corneliusstr. 4 v **MÜNCHEN** v Corneliusstr. 4

Fussbälle u. Fussballstiefel, englisches Fabrikat
Faust-, Schleuder- und Schlagbälle. Diskus
Rockets, amerikanische Tennisschuhe etc.
Eigene Reparatur-Werkstätten. Katalog gratis und franko.

Fuss- u. Schleuderbälle bewährte Fabrikate

P. Nisi, Neckarrems (Württbg.)

Gasthof zur Rose

Karlsruhe i. B.
Allbekanntes Haus
am Mühlburgertor-Bahnhof u. Kaiserplatz :: Zentrum der Stadt
Telephon 527. **J. Wörl, Restaurateur.**

Kunst-Verlag Alb. Hoffmann Magdeburg

Diplome	Medaillen & Orden	Postkarten	Eichenkränze
350 verschiedene	in grösster Auswahl	vereinsabzeichen	36 Bl. 4 Lich. a 35 Pfg
Plakate	in Gold, Silber & Emaille	in einfacher sowie	48 " 6 " 48 "
zur Reklame	aus unedlem Metall	galvanische oder Emaille	60 " 12 " 70 "
		Ausführung.	72 " 12 " 85 "

FRANZ SAUER

Hohestrasse 162 **Cöln a. Rh.** Hohestrasse 162

Spezialhaus für sämtliche Sportartikel

Mein neuer reichillustrierter

Fussball-Katalog

ist erschienen und steht gratis und franko zu Diensten.



Verantwortlicher Schriftleiter: Max Dettinger, Borsdorf. — Druck und Verlag von Karl Bonning, Karlsruhe.